

Freudwiler Veloweg: Ein Schnäppchen für Uster

Uster Die Freudwiler warten schon lange auf ihren Veloweg. Seit 2007 ist er ein Politikum, 2016 schlug der Stadtrat dann vor, den Radweg für rund 1,8 Millionen Franken zu bauen. Doch damals war der Kanton noch daran, den regionalen Richtplan zu überarbeiten. Es war unklar, wie viel er an die Kosten des Velo- und Fussgängerwegs beisteuern würde. Die Baukommission des Gemeinderats entschied, mit einem Beschluss noch zuzuwarten, bis aufseiten des Kantons Klarheit herrsche.

Im Velonetzplan integriert

Das ist jetzt der Fall: Der Kanton hat den Weg in seinen Velonetzplan aufgenommen. Und er übernimmt auch die Kosten für den Bau des Wegs. Das geht aus dem sogenannten Novemberbrief hervor, mit dem der Stadtrat das Budget 2020 noch leicht anpasst. Demnach haben sich Stadt und Kanton darauf geeinigt, dass Uster einzig noch die Kosten für die Nebenanlagen – Pferdewege und Übergänge – in Höhe von 200 000 Franken tragen muss. *(lac)*